



Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeilen 1 bis 7 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A  
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B  
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

## Weitere Angaben – Anträge

99 19

89

Zeile	Antrag		99	19	89
1 frei	<b>Änderung des Körperschaftsteuerguthabens</b>				Nur vom Finanzamt auszufüllen. EUR
2	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 1 KStG bei nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezügen		184	EUR	184
3	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 3 KStG bei Fällen i. S. des § 4 UmwStG		186		186
3a	<b>Anzurechnende Beträge / Steuerabzug</b>		136	EUR Ct	136 EUR Ct
4	Kapitalertragsteuer (20 %)		131		131
5	Kapitalertragsteuer (25 %)		132		132
6	Zinsabschlag		133		133
7	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (25 und 20 %) und zum Zinsabschlag (Hier ist zusätzlich auch ein Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (vgl. Zeile 7) mit einzutragen.)		134		134
8 bis 12 frei	<b>Gewinnausschüttungen / Leistungen</b>				
	<b>I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen</b>	Gewinnverteilungsbeschluss vom	Abfluss bei der Körperschaft am		
13	Vor dem 12. April 2003 erfolgte Gewinnausschüttungen			151	151
14	Nach dem 11. April 2003 erfolgte und vor dem 21. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen			143	143
15	Nach dem 11. April 2003 erfolgte und nach dem 20. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen			147	147
15a	<b>II. Mehrabführungen als Folgewirkung von Geschäftsvorfällen in vorvertraglicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 29 der Anlage ORG)</b>				
16	<b>III. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen</b> (ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital – bei Organgesellschaften: einschließlich geleisteter Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)				152
17	<b>IV. Liquidationsraten</b> Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind				120
17a	Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind				121
18	Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist				122
19	Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist				123
20	<b>Nur bei steuerbefreiten Körperschaften</b>				
20a und 20b frei	<b>V. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 KStG)</b>				155
20c	in Zeile 13 bis 16 und 17a sind enthalten				159
20d	in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten				
20e	<b>Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen</b>				
	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wj. wurden folgende Beträge bescheinigt:		185		185
20d	Das Einlagekonto mindernde Leistungen				
20e	<b>Die Kapitalertragsteueranmeldung zu</b>				
	Zeile 13 bis 15, 15a <input type="checkbox"/> Zeile 16 <input type="checkbox"/> Zeile 17 bis 19 <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor <input type="checkbox"/>				

Finanzamt

	Steuernummer
--	--------------

Zeile	Name und Anschrift	der Anteilseigner i. S. des § 17 EStG sowie der Anteilseigner mit einbringungsgeborenen Anteilen (§ 20 Abs. 1, § 23 UmwStG)				
	Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B.	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt / Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
21						
22						
23						
24						
25						

26 bis 29 frei
**Vertragliche Vereinbarung mit Anteilseignern und ihnen nahe stehenden Personen** (insbesondere Ehegatten und Kinder)

Es sind folgende Verträge (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern bzw. ihnen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen worden bzw. gültig:

	Höhe der Vergütungen, usw. EUR

Entsprechende Verträge sind beizufügen, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen (weitere Verträge bitte auf gesonderter Anlage erläutern).

31 frei

EUR

32
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und ihnen nahe stehende Personen

33
**Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige**

Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum

34
**Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung:**

Bis zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Steuererklärung hat die Körperschaft

35 ☐ Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,

36 ☐ sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt,

37 ☐ Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.

38 Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BfF 2 ☐ wurden bereits abgegeben. ☐ sind beigelegt. ☐ Es wird um Übersendung von Vordrucken BfF 2 gebeten.

39
**Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 EStG, Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige**

Empfänger der Vergütung i.S. des § 50a Abs. 1, Abs. 4 oder Abs. 7 EStG Name, Vorname, Anschrift	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR

42
Vom Betrag lt. Zeile  wurde der Steuerabzug nach ☐ § 73f EStDV ☐ § 50d EStG

nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen

43 – in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an ☐ GEMA ☐

44 – in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundesamts für Finanzen ☐

45
Die Steueranmeldung ☐ ist beigelegt ☐ liegt dem Finanzamt vor